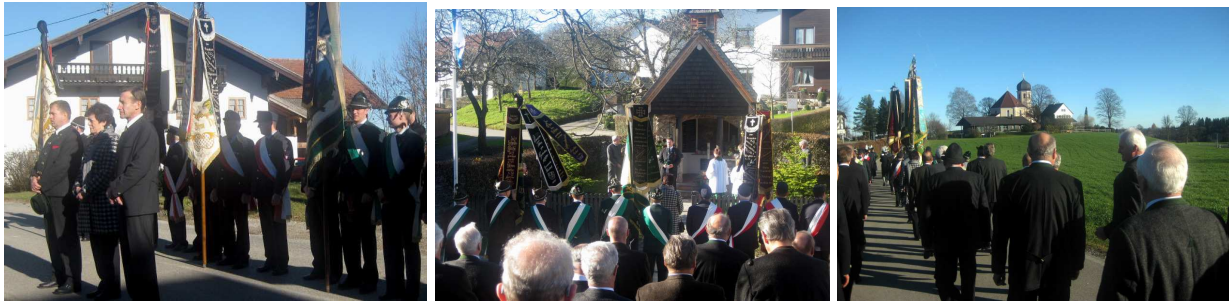


Würdige Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal in Prutdorf



Zukunftsgedanken machte sich Vorstand Richard Zettl vom Veteranenverein Wildenwart bei der heurigen Volkstrauertag-Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Prutdorf. „Umfragen zufolge sind die Jugendlichen nicht gegen die Durchführung des Volkstrauertags. Außerdem sind sie sich bewusst, dass Frieden und Freiheit auch in Europa nicht selbstverständlich sind“, so Richard Zettl, der jeden Einzelnen und Verantwortung Tragenden bat, seinen eigenen Beitrag zur Friedenserhaltung zu leisten, denn - so der Vorstand - die Zukunft braucht keine Gefallenen und Vermissten mehr. Im Beisein von Priens Zweiter Bürgermeisterin Renate Hof legte Vorstand Zettl einen Kranz nieder.

Frasdorfs Zweiter Bürgermeister Franz Gasbichler begann seine Gedenkansprache mit der Frage: „Wie soll man 64 Jahre nach Kriegsende um Menschen trauern, die man nicht mehr gekannt hat?“. Er erinnerte an den heute unvorstellbaren Schmerz und an das Leid der Kriegsauswirkungen. Zugleich bat er darum, dass durch das Gedenken auch die wichtige Solidarität zum Ausdruck kommt, die die derzeit weltweit im Friedenseinsatz tätigen Frauen und Männer der Bundeswehr verdient haben. Auch Gasbichler legte einen Kranz nieder. Den Abschluss der Veranstaltung in Prutdorf bildeten ein dreifacher Kanonensalut und die Weise vom Guten Kameraden durch die Musikkapelle Wildenwart unter der Leitung von Wolfgang Kink.

Zuvor trafen sich die Mitglieder des Veteranenvereins in der Pfarrkirche „Christkönig“ zu einem Gottesdienst mit Ruhestandspfarrer Walter Kronast und mit der Wildenwarter Blasmusik. Dabei wurde auch die neu renovierte und aus dem Jahr 1907 stammende Fahne des Veteranenvereins gesegnet. Nach den Gedenkfeierlichkeiten zogen die Veteranen zur Jahresversammlung in den Saal der Wildenwarter Schloßwirtschaft. Dabei bedankte sich Zweite Bürgermeisterin Renate Hof beim Veteranenverein Wildenwart für die würdige Form des Gedenkens sowie für die Pflege des Kriegerdenkmals in Prutdorf.

Fotos + Text: Hötzelsperger